

[16750.] Den geehrten Sortimentshandel erlaube ich mir hierdurch zu benachrichtigen, daß der

### Zweite Jahrgang

von

„Ueber Land und Meer“.

### Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Saakländer.

am 30. November mit Nr. 1. beginnt. Diese Nummer erhalten Sie ohne Berechnung zugeführt. Nr. 2., welche

am 7. December in Leipzig und Stuttgart zur Versendung kommt, kann jedoch nur

mit Nachnahme für das erste Quartal expedirt werden, und bitte ich deshalb um schleunige Angabe etwaiger Continuationsänderungen.

Denjenigen Handlungen, welche mit keine derartige Notiz zugehen lassen, sende ich Nr. 2. in der bisherigen Anzahl, und erkläre mich zugleich bereit,

alle Exemplare, welche bis zum Erscheinen von Nr. 5., also binnen 5 Wochen, abbestellt werden, gegen baar zurückzunehmen.

Sie laufen daher kein Risiko, wenn Sie Ihrem Herrn Commissionär umgehend Auftrag zur Einlösung der bisherigen Continuation geben.

Exemplare von Nr. 1. als Probe bitte ich in mäßiger Anzahl zu bestellen, ebenso die verschiedenen Quartalhefte vom Jahrgang 1859, welche das beste Bild des Unternehmens gewähren und daher am geeignetsten zur Empfehlung sind.

Schließlich diene noch zur Nachricht, daß ausgezeichnet schöne

#### Einbanddecken

mit reicher Goldpressung nach einer höchst gelungenen Zeichnung von Jul. Schnorr (je für ein Semester bestimmt)

pro Stück 20 Ngr ord. = 17 Ngr no. baar angefertigt wurden, und bitte ich, dieselben Ihren Abonnenten zu empfehlen.

Recht zahlreichen Bestellungen entgegengehend, zeichnet

ganz ergebenst

Stuttgart, im November 1859.

Eduard Hallberger.

[16751.] Soeben erschienen und wurden die bestellten Exemplare versandt:

Gräfenhan, H.,

(Pastor zu Hornsömmern)

### Sechs Predigten über Alttestamentliche Texte.

Geh. Preis 7½ Sgr.

Exemplare à Cond. stehen zu Diensten. Durch das Verschicken der Predigten an alle Abnehmer der Ahlfeld'schen Predigten wird sicher ein bedeutender Absatz erzielt, da sie ganz in dessen Weise abgefaßt sind.

Eisleben.

Kuhnt'sche Buchh.  
(E. Gräfenhan.)

[16752.] (Circular.)

Wir unterrichten Sie von der soeben begonnenen Herausgabe zweier neuer Prachtausgaben unserer lutherischen Bibel

#### 1) der Hausbibel,

Stereotypausgabe in gr. 8., aus Corpuschrift, mit 50 Stahlstichen und einer Karte von Palästina, erscheinend in 20 wöchentlichen Lieferungen zu 5 Ngr. (Preis der completen Bibel 3¼ Ngr.)

#### 2) der Altar-Bibel,

Stereotypausgabe in Fol., aus Tertiaschrift, mit 50 Stahlstichen und einer Karte von Palästina, erscheinend in 50 Lieferungen zu 7½ Ngr. (Preis der completen Bibel 12½ Ngr.)

Beide Ausgaben begleitet das bekannte schöne Blatt: Das Heilige Abendmahl, nach Leonardo da Vinci von Rahn und Amster gestochen, als Prämie.

Die erste Ausgabe zeichnet sich vor unserer alten (gänzlich vergriffenen) Hausbibel durch neuen scharfen Druck, schöneres Papier und namentlich durch neue nach Eberhardt's, Overbeck's und anderer Meister Compositionen gestochene Kupfer aus. Trotzdem ist sie billiger als die alte Hausbibel. Der Text ist unverändert geblieben, da er sich seit 25 Jahren und durch die große Anzahl der früheren weitverbreiteten Ausgaben als dem Publicum am meisten zusagend bewährt hat.

Die zweite Ausgabe ist bestimmt, ein Meisterwerk typographischer und artistischer Ausstattung zu werden. Für den Altar der Kirche wie des wohlhabenden Hauses, zu Stiftungen, Jubilargeschenken, Meisterstücken u. s. w. fehlt es seit lange an einer mit würdiger Pracht ausgestatteten Bibel, und sicher kann diese Lücke nicht besser ausgefüllt werden, als durch diese unsere Ausgabe. Der Text paßt sich am nächsten der letzten von Luther's Hand revidirten Wittenberger Ausgabe von 1545 an und ist reichlich mit Angaben von Parallelen versehen. Beide Ausgaben enthalten auch die apokryphischen Bücher.

Wenn Sie diese Vorzüge unserer neuen Bibelausgaben neben der verhältnismäßigen Niedrigkeit ihrer Preise erwägen, müssen Sie der Ueberzeugung werden, daß wir damit bisher Unerreichtes leisten und unter allen existirenden Bibelausgaben die unsrigen die zweckmäßigsten und schönsten sowohl als auch die billigsten und verkäuflichsten sind.

Für Preußen und Anhalt haben wir Herrn Julius Abel'sdorff in Berlin den alleinigen Debit der Hausbibel übergeben. Die Bezugsbedingungen bleiben jedoch dieselben. Die Altarbibel debittiren wir überallhin direct.

Die Bezugsbedingungen haben wir so günstig wie möglich gestellt, um Sie für einen energischen Vertrieb durch Colportage in Stand zu setzen. Auf beide Ausgaben gewähren wir 33½% Rabatt und liefern Ihnen das erste Heft ohne Berechnung. Subscriptionsmappen mit Proben der Bibeln und Prämie sowie Anzeigen erhalten Sie in zu verlangender Anzahl gratis.

Wir machen Sie noch besonders darauf aufmerksam, die jetzige günstige Zeit für dieses Geschäft zu benutzen, da wir Vorbereitung getroffen haben, daß die Hausbibel noch vor

Ostern nächsten Jahres ausgeliefert wird. Zur Beendigung der Altarbibel werden wir ein volles Jahr nöthig haben.

Hildburghausen, den 1. Novbr. 1859.

Bibliographisches Institut.

[16753.] Das in meinem Verlage erschienene

### Schiller's Jugendbild,

gestochen von Dertinger,

existirt in folgenden Ausgaben:

a) Großer Prachtstich:

Mit der Schrift, weiß à 1 fl. 20 kr.

od. 22½ Ngr.

Mit der Schrift, chines. à 1 fl. 45 kr. od. 1 Ngr.

Vor der Schrift, weiß à 2 fl. od. 1 Ngr 6 Ngr.

Vor der Schrift, chines. à 2 fl. 30 kr.

od. 1 Ngr 15 Ngr.

(Einzelne Exemplare mit 25% auf 6:1 und auf 10:2 Freieremplare, und 33½% Rabatt von den Subscriptionspreisen gegen baar.)

b) Kleiner Stich (en médaillon):

Weiß à 24 kr. od. 7½ Ngr; chines. à 36 kr.

od. 10 Ngr.

Als Seitenstück hierzu:

### Goethe's Jugendbild (im 30. Jahre)

zu gleichen Preisen.

(Einzelne Exmpl. und auf 6:1 Freierempl. mit 33½% Rab.; auf 10:2 Freierempl. und 50% Rabatt gegen baar.)

Bei den sich nach den Schillerfesten und auf Weihnachten vermuthlich noch mehr steigenden Verschreibungen bitte ich dringendst um genaue Bezeichnung der Ausgaben, oder durch Beifügung der Preise, um entweder Verzögerungen oder nicht entsprechende Expeditionen zu vermeiden; solche aus mangelhaften Verschreibungen entstehenden Nachtheile vertrete ich nicht.

Stuttgart, den 31. Octbr. 1859.

Karl Göpel.

[16754.] Mit nachstehenden, zum Weihnachtsverkauf besonders geeigneten Artikeln meines Verlages, welche ich in den meisten Weihnachtskatalogen und den vorzüglichsten Zeitungen neuerdings anzeigen lasse, bitte ich Sie, wo es nicht schon geschehen ist, Ihr Lager zu versehen:

Barthel, K., die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit. 5. stark verm. u. verb. Auflage. gr. 8. (40 Bog.) 2 Ngr, geb. in Halbfassianbd. 2¼ Ngr.

Macaulay's Geschichte von England, übers. von L. G. Lemcke. Mit Portr. 7 Bde. gr. 8. 7 Ngr, in vergold. Sarsenetbd. geb. 8¼ Ngr.

France lyrique, la. Album des meilleures poésies lyriques des auteurs français. Par Mme. Fourrée-Loeffler. kl. 8. (688 S.) Brosch. 1¼ Ngr, in eleg. Minbd. mit Goldschnitt 1¾ Ngr.

Book of gems, a, being a selection in verse and prose from the most celebrated engl. authors, by Eliz. Richardson. kl. 8. (176 S.) In eleg. Minbd. mit Goldschnitt. 11/12 Ngr.

Kommt zu Jesu! Nach dem Engl. des Newman Hall. Von B. Freih. v. Cramm. kl. 8. (84 S.) Velinp. Brosch. ¼ Ngr.

Eduard Leibrock in Braunschweig.

311\*